



## Dorfmoderation Heupelzen

### Dokumentation des 1. Treffens mit den Jugendlichen

---

**Teilnehmer:** Herr Ortsbürgermeister Reiner Dungen  
10 junge Menschen des Dorfes

**Moderation:** Ulrich Gondorf, Büro Stadt-Land-plus

**Datum:** Freitag, 18. November 2016, 19.00 Uhr im Helenenhof

---

Die Beteiligung mit zehn jungen Erwachsenen (von etwa 28) war relativ gut und auf jeden Fall anregend und aktivierend. Auch hier – so wie bei den Kindern in der Veranstaltung vorher - wurde sowohl der vorhandene Spielplatz als auch der Bolzplatz thematisiert und der dringende Erneuerungsbedarf festgestellt. Insbesondere die Lage und Beschaffenheit des Untergrundes fand die Kritik der Jugend. Insgesamt 10 mal (also 100 %- volle Punktzahl) erhielten die Ansätze: Trockenlegung, einebnen, Kunstrasen und 2. Tor, welche allesamt dem Sport- und Bolzplatz zugeordnet wurden.

Auch ein trockener Unterstand für Regenschauer – der ohne vorherige Planung und Schlüssel nutzbar sein sollte, sei in Zukunft wieder erforderlich, falls der vorhandene Pavillon den Veränderungen in der Dorfmitte zum Opfer falle.

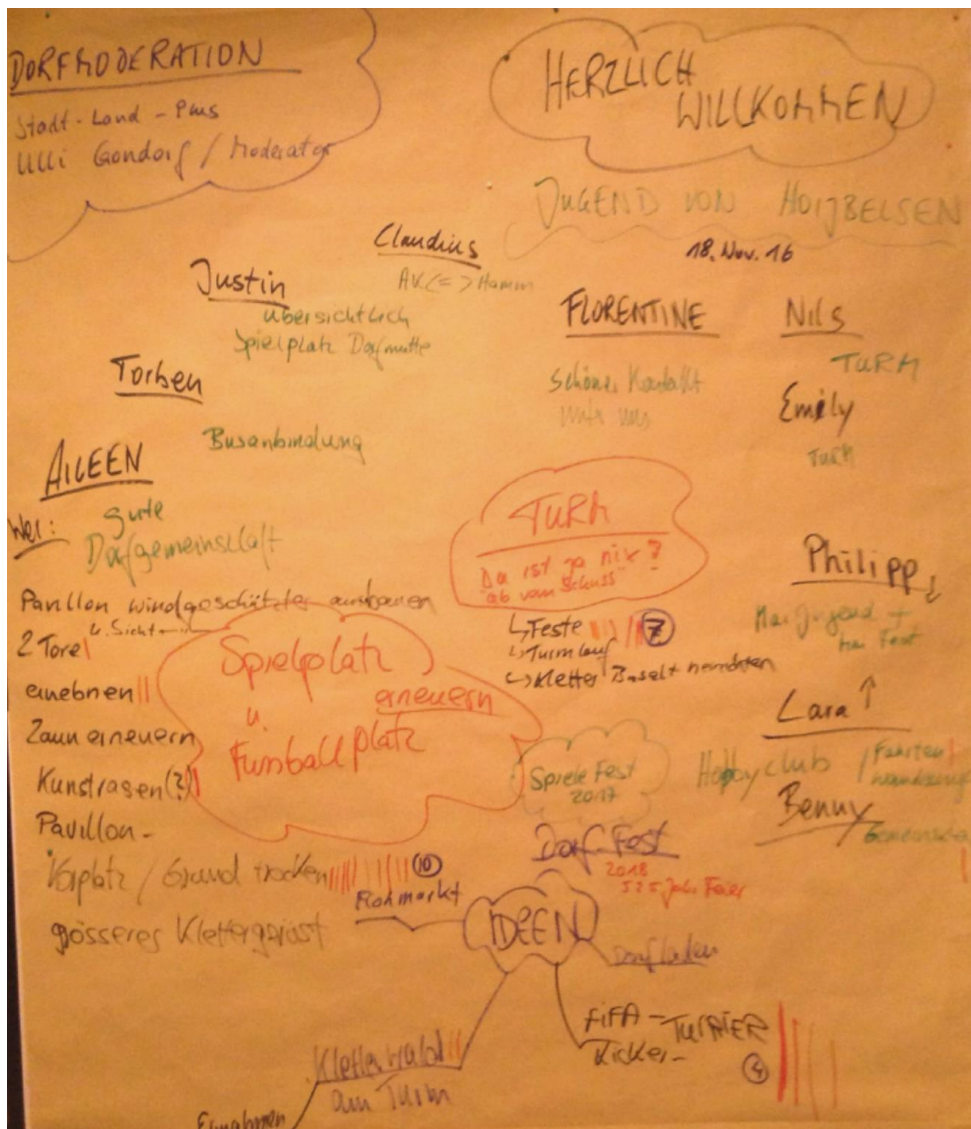
Das bereits in der Arbeitsgruppe „Miteinander“ vorgestellte Konzept einer größeren Festivität für und mit Kindern und Jugendlichen wurde von Lara engagiert vorgetragen. Gleichwohl fehlte -gerade den jüngeren Jugendlichen- in dem Moment die rechte Begeisterung für „Bewegung an frischer Luft“, was eine einerseits enttäuschte Akteurin zurückließ und andererseits einen weiteren Konkretisierungsbedarf verdeutlichte. Vielleicht konnten sich die jungen Menschen in dem Moment einfach nichts darunter vorstellen.

Der Raiffeisenturm bzw. auch das Gelände rund um den Turm wurde von den Jugendlichen nicht als attraktiv empfunden und bewertet. Das sei „zu weit ab vom Schuss und außerdem nass, feucht, matschig...“ lautete die einhellige Kritik. Eine Verwendung für ein angedachtes einmaliges (jährliches) Event wurde hingegen für möglich erachtet. (7 Striche/Punkte). Aber zum Spielen, Sich-Treffen und Unter-Sich-Sein gehe man nicht häufig dorthin.

Auch ein möglicher Kletterwald am Turm erhielt nur drei Nennungen/Punkte, gegenüber einem - kurzfristig anzudenkenden - Kicker-Turnier mit 4 Punkten. Als konkrete Anregungen für einen möglichen Kletterwald wurde auch das vorhandene Basalt-Steinbruch-Gelände genannt, der zwar heute zugewachsen sei, aber in früheren Jahren als natürlicher Kletter-Spaß intensiv genutzt worden sei.



Daher sei an eine Wiederbelebung des Turm-Festes zu denken, denn die Gemeinde werde im Jahr 2018 525 Jahre alt und wolle dieses Jubiläum auch zur Durchführung eines Dorffestes nutzen. Von daher kam die Arbeitsgruppe sogleich auf die Idee, die Durchführung eines Spiele-Festes im Jahr 2017 als eine Art Generalprobe zu sehen.



Das nächste Treffen findet im neuen Jahr statt. Der Termin wird wieder rechtzeitig bekannt gegeben.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus  
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Ulrich Gondorf  
Dipl.-Soz. Arb. (FH)  
Boppard-Buchholz, 13.12.2016

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Rainer Düngen, Ortsgemeinde Heupelzen
- Frau Hütt, Verbandsgemeinde Altenkirchen
- Frau Kämpf, Kreisverwaltung Altenkirchen